



Pressemitteilung

„Praxis für Politik“ - Gabriele Schmidt (CDU) macht ein Praktikum beim Personal-dienstleister IPEKA GmbH in Waldshut-Tiengen

Im Rahmen der Aktion „Praxis für Politik“ absolvierte die Bundestagsabgeordnete ein Praktikum bei IPEKA Personalmanagement in Waldshut-Tiengen. Die Aktion des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft findet in diesem Sommer bereits zum zwölften Mal statt. Josef Ott, Geschäftsführer der Firma, führte die Sozialpolitikerin in die Arbeitsweise des Unternehmens ein. IPEKA stellt Kundenunternehmen Personal, welches sozialversicherungspflichtig angestellt ist, für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung. Der Zeitarbeitnehmer hat einen festen Arbeitsvertrag mit IPEKA und führt zeitlich begrenzte Arbeitseinsätze in den Räumlichkeiten des Kundenunternehmens durch. IPEKA GmbH versteht sich als Partner bei der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen. Gerade für die Menschen, die aus der Arbeitslosigkeit kommen, kann die Zeitarbeit eine Chance auf dem Arbeitsmarkt bedeuten. Das Unternehmen hat ca. 300 Mitarbeiter, von denen laut Josef Ott 60 bis 80 jährlich von Firmen übernommen werden. Das Risiko, welches durch den Jobwechsel eingegangen wird, weil die Firmen mit Mitarbeitern häufig befristete Verträge schließen, ist da. Im schlimmsten Fall führt es dazu, dass die befristeten Verträge nicht verlängert werden und die Mitarbeiter wieder bei IPEKA Anstellung finden oder arbeitslos werden. Geschäftsführer Ott bemängelte die schwierige Kontaktaufnahme mit Arbeitssuchenden in entfernten Arbeitsamtsbezirken. Er sucht passendes Personal deutschlandweit, da der Arbeitsmarkt im Süden Baden-Württembergs durch die niedrige Arbeitslosenquote sehr eingeschränkt sei.